

### Wälder

- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Stiel- oder Trauben-Eiche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Rotbuche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. einheim. Laubbäumen sonstiger Baumarten-zusammensetzung
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Laubbäumen
- Hartholzwald mit überwgd. einheimischen Baumarten; geschützt nach § 15d
- Buchenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Bruch- oder Sumpfwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Laubwald wasserangepärrter Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Baumarten
- Kiefernforst
- Fichtenforst
- Douglasienforst
- Sonstiger Nadelholzforst
- Mischwald mit überwgd. einheim. Laubbäumen, laubholzbetont
- Mischwald mit überwgd. forenfremden Laubbäumen, nadelholzbetont
- Sonstiger Mischwald (Laub-/Nadel-)
- Schlagflur oder Vorwald
- Gestufter Waldrand

### Aufsignaturen im Wald:

- J Jungbestand
- M Mittleres Bestandesalter
- A Altbestand
- N Naturverjüngung, Pflanzung in Altholz (Laubholz)
- T Basenreicher, trockenwarmer Waldstandort

### Gehölze

- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz mit überwgd. einheimischen Arten; B = Baumhecke; teilweise geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz feuchter Standorte mit überwgd. einheimischen Arten W = Weiden, E = Erlen dominant; geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz, gebietsfremd (mit vom Erscheinungsbild her überwgd. nicht einheimischen Arten)
- Einzelbaum, Baumreihe, Allee; Alleen und landschaftsprägende Einzelbäume geschützt nach § 15d
- Baumgruppe, geschlossen
- Streuobst über Grünland geschützt nach § 15d

### Gewässer

- Ungefasste Quelle; geschützt nach § 15d  
Qu
- Gefasste Quelle  
Qg
- Fließgewässer bis 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Fließgewässer über 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Graben, Kanal, bis 5 m Breite (überwgd. trockene Gräben nur bei großer Breite dargestellt)
- Graben, Kanal, über 5 m Breite (auf gesondertem Layer, nur ausnahmsweise hier dargestellt)
- Allgewässer; geschützt nach § 15d; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Teich; Röhrichtsäule geschützt nach § 15d; Aufsignatur U: Strukturreiche Ufer
- Tümpel geschützt nach § 15d

### Röhrichte und Sümpfe

- Röhricht geschützt nach § 15d
- Hochstaudenflur geschützt nach § 15d
- Großseggenried geschützt nach § 15d
- Kleinseggenpmpf geschützt nach § 15d

### Grünland, Magerrasen und Heiden

- Sehr artenarmes, gestörtes Grünland, frische oder feuchte Standorte
- Grünland frischer Standorte
- Grünland nährstoffarmer, wechselfeuchter Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Grünland nährstoffreicher, feuchter bis nasser Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Magerrasen basenreicher Standorte geschützt nach § 15d
- Magerrasen saurer Standorte, Sonstigrasrasen geschützt nach § 15d
- Zwergstrauchheide, Calluna-Heide geschützt nach § 15d

### Aufsignaturen im Grünland:

- m mager      fv fortgeschrittene Verbuschung
- b bruch      r artenarm, gestört
- v verbucht    fl Flutmulden/Flutrasen

### Moore

- Moore geschützt nach § 15d

### Ruderaifuren

- Ruderaifur nährstoffreicher, frischer bis feuchter Standorte
- Ruderaifur nährstoffarmer, einschl. trockenwarmer Standorte

### Fels- und Rohbodenstandorte

- Felsen, Felswand, Felsflur
- Gesteinshalde; natürliche Halden geschützt nach § 15d

### Landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen

- Acker, einschl. Futtergrasensaat b = brach, e = Grünlandensaat
- Gartenland G = Gehölzanteil hoch
- Erwerbsgartenbau oder Gehölzbanu

### Flächen und Anlagen für Freizeit und Erholung, Grünflächen

- Fläche für landschaftsgebundene Erholung
- Sportfläche
- Sonstige Freizeitanlage
- Grünanlage, Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sonstige Grünfläche

### Aufsignaturen im Grünflächenbereich:

- + mit hohem Gehölzanteil
- mit fehlendem bis geringem Gehölzanteil

### Baulich geprägte Flächen

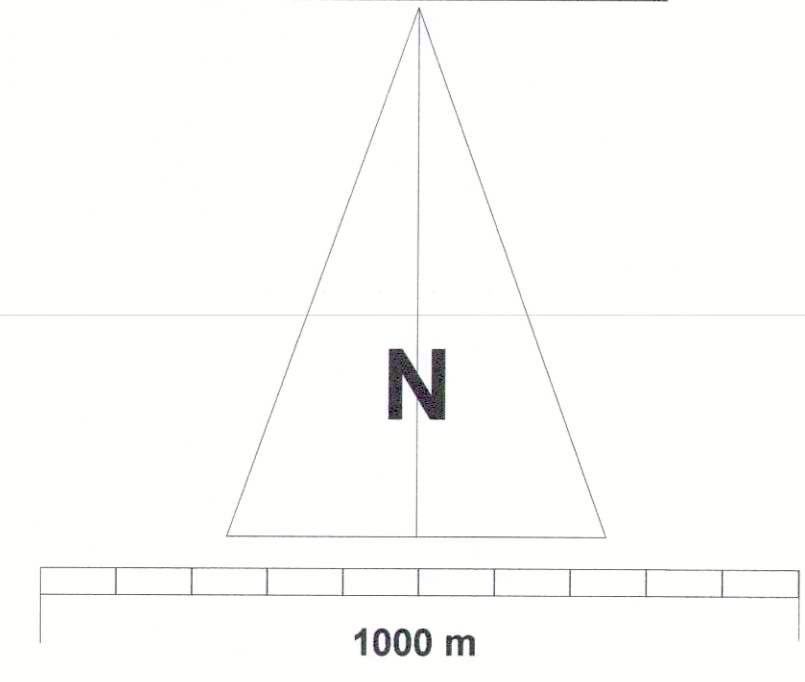
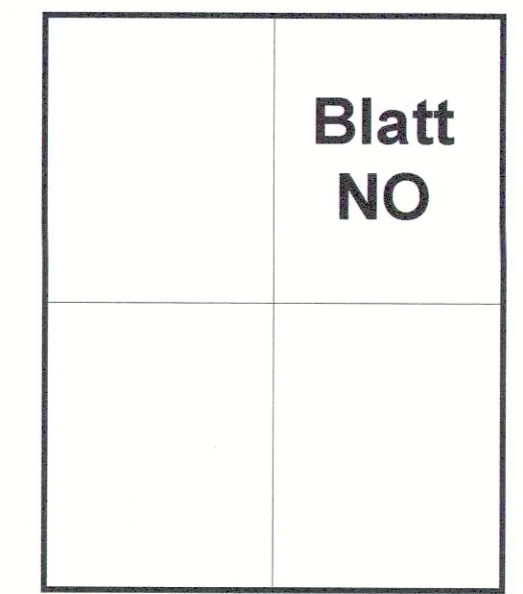
- Wohnbaufläche
- Gemischte Baufläche
- Dorfgebiet; im Außenbereich landwirtschaftliche Hof- und Gebäudfläche
- Kerngebiet
- Industrie- und Gewerbefläche
- Öffentliche Einrichtungen
- Fläche für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Abbaustätte, Steinbruch (in Betrieb)
- Militärische Anlage K = Konversionsfläche
- Lärmschutzanlage
- Lagerplatz
- Sonstige bauliche Anlage und sonstiges Einzelgebäude
- Straßenverkehrsfläche (einschl. Parkplätzen und sonst. Nebenanlagen)
- Hauptweg g = Asphalt, Ortbeun, s = Schotter, Kies, e = Erdweg, w = bewachsener Weg, p = Pflaster
- Schienenverkehrsfläche
- Luftverkehrsfläche

### Aufsignaturen im besiedelten Bereich:

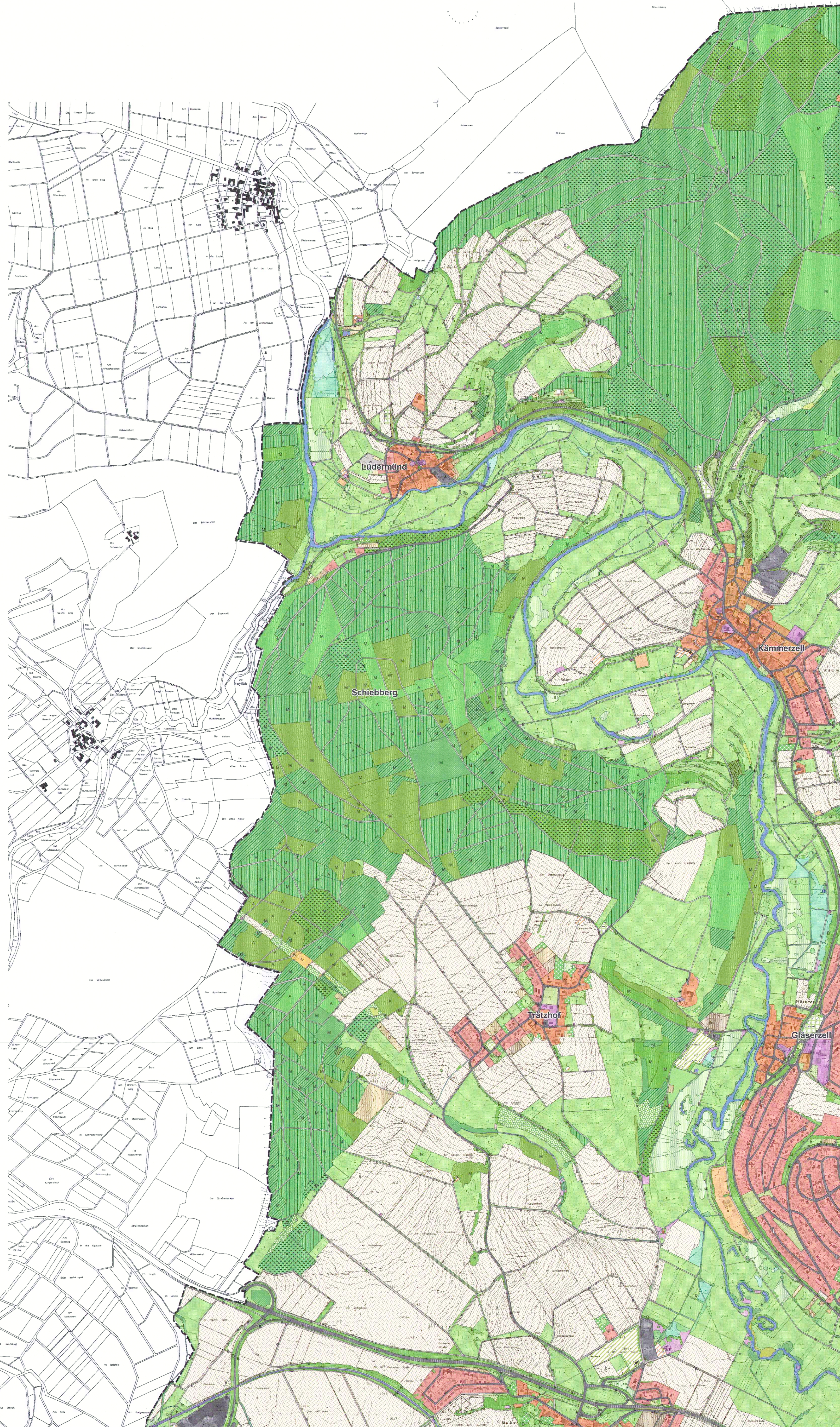
- + mit hohem Vegetationsflächenanteil
- mit fehlendem bis geringem Vegetationsflächenanteil

### Sonstiges

- Stadtgrenze



<b>Auftraggeber</b>		<b>Magistrat der Stadt Fulda Stadtplanungsamt</b>	
<b>Landschaftsplan der Stadt Fulda</b>			
<b>Karte 6: Biotop- und Nutzungstypen</b>			
Bearbeitung <b>PGNU</b> Planungsgruppe Natur & Umwelt Hinter den Ulmen 15 60433 Frankfurt am Main	aktualisiert/bearb.      am Braun/Hamm-Kreilos      30.06.2001 Braun/Hamm-Kreilos      30.06.2002 (Layoutänderungen)		
Bearbeitungsgrundlage / Kartengrundlage: ALK, Digitale Flurkarte der Stadt Fulda DGK5, Hessisches Landesvermessungsamt		 Maßstab 1 : 10 000	



## Wälder

- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Stiel- oder Trauben-Eiche
  - Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Rotbuche
  - Laubwald frischer Standorte mit überwgd. einheim. Laubbäumen sonstiger Baumarten-zusammensetzung
  - Laubwald frischer Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Laubbäumen
  - Hartholzauenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten; geschützt nach § 15d
  - Bachauenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
  - Bruch- oder Sumpfwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
  - Laubwald wassergeprägter Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Baumarten
  - Kiefernforst
  - Fichtenforst
  - Douglasienforst
  - Sonstiger Nadelholzforst
  - Mischwald mit überwgd. einheim. Laubbäumen, laubholzbetont
  - Mischwald mit überwgd. florenfremden Laubbäumen, nadelholzbetont
  - Sonstiger Mischwald (Laub-/Nadel-)
  - Schlagflur oder Vorwald
  - Gestufter Waldrand
- Aufsignaturen im Wald:
- J Jungbestand
  - M Mittleres Bestandesalter
  - A Altbestand
  - N Naturverjüngung, Pflanzung in Altholz (Laubholz)
  - T Basenreicher, trockenwarmer Waldstandort

## Gehölze

- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz mit überwgd. einheimischen Arten; B = Baumhecke; teilweise geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz feuchter Standorte mit überwgd. einheimischen Arten W = Weiden, E = Erlen dominant; geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz, gebietsfremd (mit vom Erscheinungsbild her überwgd. nicht einheimischen Arten)
- Einzelbaum, Baumreihe, Allee; Alleen und landschaftsprägende Einzelbäume geschützt nach § 15d
- Baumgruppe, geschlossen
- Streuobst über Grünland geschützt nach § 15d

## Gewässer

- Ungefasste Quelle; geschützt nach § 15d Qu
- Gefasste Quelle Qg
- Fließgewässer bis 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Fließgewässer über 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Graben, Kanal, bis 5 m Breite (überwgd. trockene Gräben nur bei großer Breite dargestellt)
- Graben, Kanal, über 5 m Breite (auf gesondertem Layer, nur ausnahmsweise hier dargestellt)
- Altgewässer; geschützt nach § 15d; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Teich; Röhrichtsaum geschützt nach § 15d; Aufsignatur U: Strukturreiche Ufer
- Tümpel geschützt nach § 15d

## Röhrichte und Sümpfe

- Röhricht geschützt nach § 15d
- Hochstaudenflur geschützt nach § 15d
- Großseggenried geschützt nach § 15d
- Kleinsseggenpfl geschützt nach § 15d

## Grünland, Magerrasen und Heiden

- Sehr artenarmes, gestörtes Grünland, frische oder feuchte Standorte
  - Grünland frischer Standorte
  - Grünland nährstoffarmer, wechselfeuchter Standorte teilweise geschützt nach § 15d
  - Grünland nährstoffreicher, feuchter bis nasser Standorte teilweise geschützt nach § 15d
  - Magerrasen basenreicher Standorte geschützt nach § 15d
  - Magerrasen saurer Standorte, Borstgrasrasen geschützt nach § 15d
  - Zwergstrauchheide, Calluna-Heide geschützt nach § 15d
- Aufsignaturen im Grünland:
- m mager fv fortgeschrittene Verbuschung
  - b brach r artenarm, gestört
  - v verbuscht fl Flutmulden/Flutrassen

## Moore

- Moore geschützt nach § 15d

## Ruderalfluren

- Ruderalflur nährstoffreicher, frischer bis feuchter Standorte
- Ruderalflur nährstoffarmer, einschl. trockenwarmer Standorte

## Fels- und Rohbodenstandorte

- Felsen, Felswand, Felsflur
- Gesteinshalde; natürliche Halden geschützt nach § 15d

## Landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen

- Acker, einschl. Futtermittelsaat b = brach, e = Grünlandsaat
- Gartenland G = Gehölzanteil hoch
- Erwerbsgartenbau oder Gehölzbanu

## Flächen und Anlagen für Freizeit und Erholung, Grünflächen

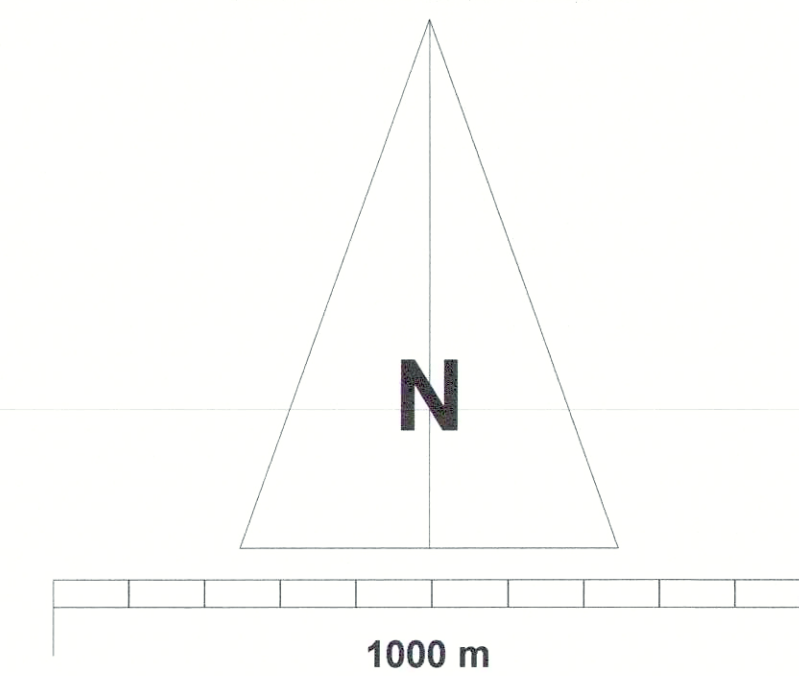
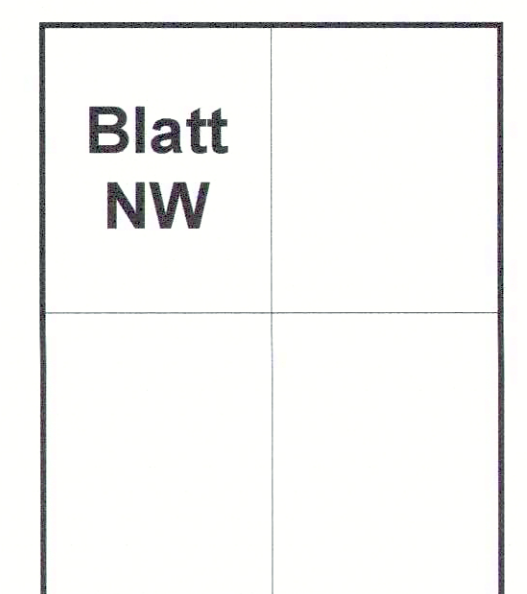
- Fläche für landschaftsgebundene Erholung
  - Sportfläche
  - Sonstige Freizeitanlage
  - Grünanlage, Parkanlage
  - Spielplatz
  - Friedhof
  - Dauerkleingartenanlage
  - Sonstige Grünfläche
- Aufsignaturen im Grünflächenbereich:
- + mit hohem Gehölzanteil
  - mit fehlendem bis geringem Gehölzanteil

## Baulich geprägte Flächen

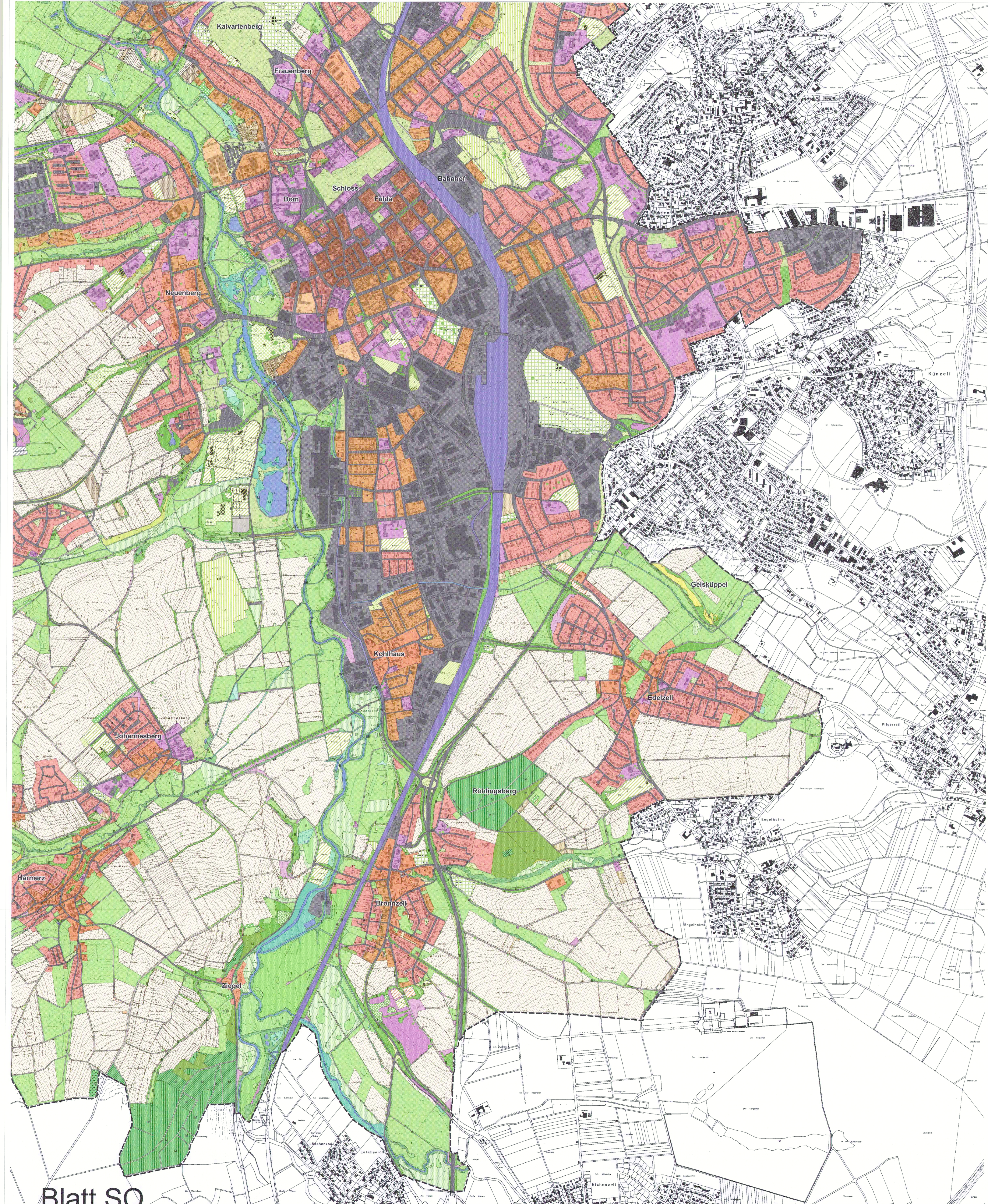
- Wohnbaufläche
  - Gemischte Baufläche
  - Dorfgebiet; im Außenbereich landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche
  - Kerngebiet
  - Industrie- und Gewerbefläche
  - Öffentliche Einrichtungen
  - Fläche- für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
  - Abbaustätte, Steinbruch (in Betrieb)
  - Militärische Anlage K = Konversionsfläche
  - Lärmschutzanlage
  - Lagerplatz
  - Sonstige bauliche Anlage und sonstiges Einzelgebäude
  - Straßenverkehrsfläche (einschl. Parkplätzen und sonst. Nebenanlagen)
  - Hauptweg a = Asphalt, Ortbeton, s = Schotter, Kies, e = Erdweg, w = bewachsener Weg p = Pflaster
  - Schienenverkehrsfläche
  - Luftverkehrsfläche
- Aufsignaturen im besiedelten Bereich:
- + mit hohem Vegetationsflächenanteil
  - mit fehlendem bis geringem Vegetationsflächenanteil

## Sonstiges

- Stadtgrenze



Auftraggeber		
<b>Magistrat der Stadt Fulda Stadtplanungsamt</b>		
<b>Landschaftsplan der Stadt Fulda</b>		
<b>Karte 6: Biotop- und Nutzungstypen</b>		
Bearbeitung	aktualisiert/bearb.	am
<b>PGNU</b> Planungsgruppe Natur & Umwelt Hinter den Ulmen 15 60433 Frankfurt am Main	Braun/Hamm-Kreilos	30.06.2001
	Braun/Hamm-Kreilos (Layoutänderungen)	30.06.2002
Bearbeitungsgrundlage / Kartengrundlage: ALK, Digitale Flurkarte der Stadt Fulda DGK5, Hessisches Landesvermessungsamt		
Maßstab		1 : 10 000



**Wälder**

- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Stiel- oder Trauben-Eiche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Röbuche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. einheim. Laubbäumen sonstiger Baumarten-zusammensetzung
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Laubbäumen
- Hartholzauswald mit überwgd. einheimischen Baumarten; geschützt nach § 15d
- Buchenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Bruch- oder Sumpfwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Laubwald wasserprägter Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Baumarten
- Kiefernforst
- Fichtenforst
- Douglasienforst
- Sonstiger Nadelholzforst
- Mischwald mit überwgd. einheim. Laubbäumen, laubholzbetont
- Mischwald mit überwgd. florenfremden Laubbäumen, nadelholzbetont
- Sonstiger Mischwald (Laub-/Nadel-)
- Schlagflur oder Vorwald
- Gestufter Waldrand

**Aufsignaturen im Wald:**

- J Jungbestand
- M Mittleres Bestandesalter
- A Altbestand
- N Naturverjüngung, Pflanzung in Altholz (Laubholz)
- T Basenreicher, trockenwarmer Waldstandort

**Gehölze**

- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz mit überwgd. einheimischen Arten; B = Baumhecke; teilweise geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz feuchter Standorte mit überwgd. einheimischen Arten W = Weiden, E = Erlen dominant; geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz, gebietsfremd (mit vom Erscheinungsbild her überwgd. nicht einheimischen Arten)
- Einzelbaum, Baumreihe, Allee; Alleen und landschaftsprägende Einzelbäume geschützt nach § 15d
- Baumgruppe, geschlossen
- Streuobst über Grünland geschützt nach § 15d

**Gewässer**

- Ungefaste Quelle; geschützt nach § 15d Qu
- Gefaste Quelle Qg
- Fließgewässer bis 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Fließgewässer über 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Graben, Kanal, bis 5 m Breite (überwgd. trockene Gräben nur bei großer Breite dargestellt)
- Graben, Kanal, über 5 m Breite (auf gesondertem Layer, nur ausnahmsweise hier dargestellt)
- Altgewässer; geschützt nach § 15d; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Teich; Röhrichtsäume geschützt nach § 15d; Aufsignatur U: Struktureiche Ufer
- Tümpel geschützt nach § 15d

**Röhrichte und Sümpfe**

- Röhricht geschützt nach § 15d
- Hochstaudenflur geschützt nach § 15d
- Großseggenried geschützt nach § 15d
- Kleinseggenstumpf geschützt nach § 15d

**Grünland, Magerrasen und Heiden**

- Sehr artenarmes, gestörtes Grünland, frische oder feuchte Standorte
- Grünland frischer Standorte
- Grünland nährstoffarmer, wechselfeuchter Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Grünland nährstoffreicher, feuchter bis nasser Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Magerrasen basenreicher Standorte geschützt nach § 15d
- Magerrasen saurer Standorte, Borstgrasrasen geschützt nach § 15d
- Zwergstrauchheide, Calluna-Heide geschützt nach § 15d

**Aufsignaturen im Grünland:**

- m mager fv fortgeschrittene Verbuschung
- b brach r artenarm, gestört
- v verbuscht fl Flutmulden/Flutrasen

**Moore**

- Moore geschützt nach § 15d

**Ruderalfluren**

- Ruderalflur nährstoffreicher, frischer bis feuchter Standorte
- Ruderalflur nährstoffarmer, einschl. trockenwarmer Standorte

**Fels- und Rohbodenstandorte**

- Felsen, Felswand, Felsflur
- Gesteinshalde; natürliche Halden geschützt nach § 15d

**Landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen**

- Acker, einschl. Futtergrasensaat b = brach, e = Grünlandensaat
- Gartenland G = Gehölzanteil hoch
- Erwerbsgartenbau oder Gehölzbanau

**Flächen und Anlagen für Freizeit und Erholung, Grünflächen**

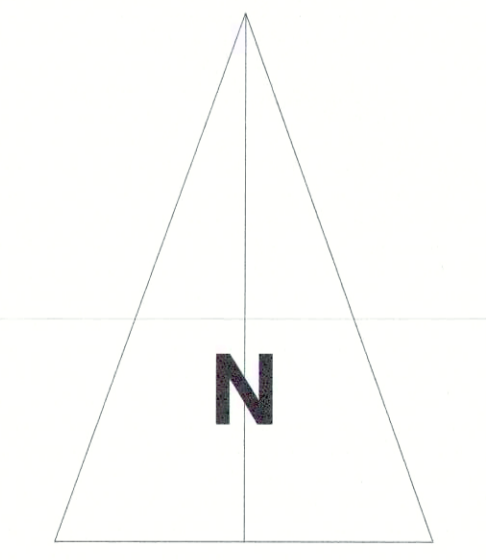
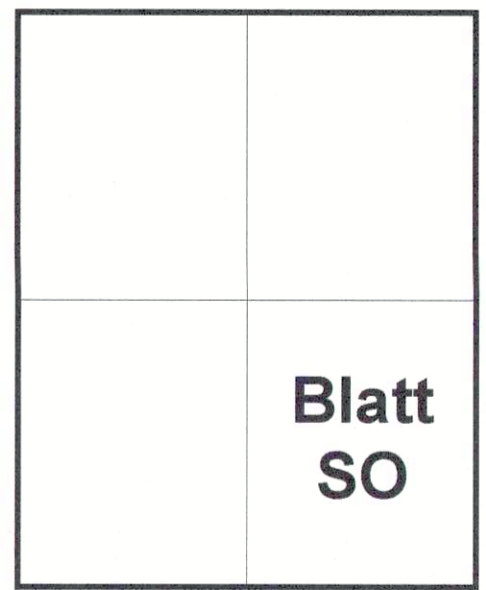
- Fläche für landschaftsgebundene Erholung
- Sportfläche
- Sonstige Freizeitanlage
- Grünanlage, Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sonstige Grünfläche

**Aufsignaturen im Grünflächenbereich:**

- + mit hohem Gehölzanteil
- mit fehlendem bis geringem Gehölzanteil

**Baulich geprägte Flächen**

- Wohnbaufläche
  - Gemischte Baufläche
  - Dorfgebiet, im Außenbereich landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche
  - Kerngebiet
  - Industrie- und Gewerbefläche
  - Öffentliche Einrichtungen
  - Fläche für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
  - Abbaustätte, Steinbruch (in Betrieb)
  - Militärische Anlage K = Konversionsfläche
  - Lärmschutzanlage
  - Lagerplatz
  - Sonstige bauliche Anlage und sonstiges Einzelgebäude
  - Straßenverkehrsfläche (einschl. Parkplätzen und sonst. Nebenanlagen)
  - Hauptweg a = Asphalt, Ort beton, s = Schotter, Kies, e = Erdweg, w = bewachsener Weg p = Pflaster
  - Schienenverkehrsfläche
  - Luftverkehrsfläche
- Aufsignaturen im besiedelten Bereich:**
- + mit hohem Vegetationsflächenanteil
  - mit fehlendem bis geringem Vegetationsflächenanteil
- Sonstiges**
- Stadtgrenze



Auftraggeber: **Magistrat der Stadt Fulda Stadtplanungsamt**

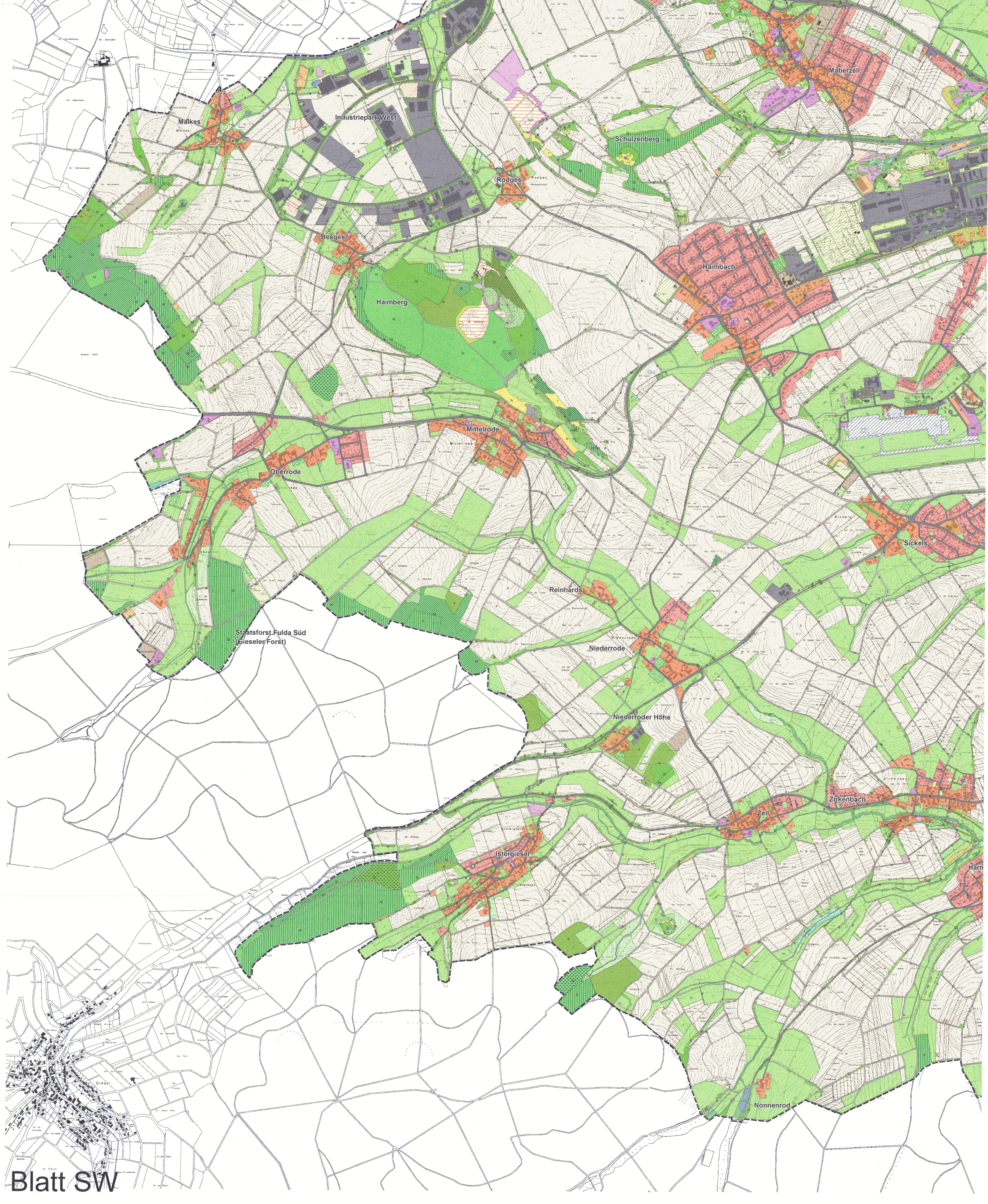
**Landschaftsplan der Stadt Fulda**

**Karte 6: Biotop- und Nutzungstypen**

Bearbeitung	aktualisiert/bearb.	am
<b>PGNU</b>	Braun/Hamm-Kreilos	30.06.2001
Planungsgruppe Natur & Umwelt	Braun/Hamm-Kreilos (Layoutänderungen)	30.06.2002
Hinter den Ulmen 15 60433 Frankfurt am Main		

Bearbeitungsgrundlage / Kartengrundlage:  
ALK, Digitale Flurkarte der Stadt Fulda  
DGK5, Hessisches Landesvermessungsamt

Maßstab 1 : 10 000



**Wälder**

- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Stiel- oder Trauben-Eiche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. Rotbuche
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. einheim. Laubbäumen sonstiger Baumarten-zusammensetzung
- Laubwald frischer Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Laubbäumen
- Hartholzauenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten; geschützt nach § 15d
- Bachauenwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Bruch- oder Sumpfwald mit überwgd. einheimischen Baumarten
- Laubwald wasserprägrter Standorte mit überwgd. nicht einheimischen Baumarten
- Kiefernforst
- Fichtenforst
- Douglasienforst
- Sonstiger Nadelholzforst
- Mischwald mit überwgd. einheim. Laubbäumen, laubholzbetont
- Mischwald mit überwgd. florenfremden Laubbäumen, nadelholzbetont
- Sonstiger Mischwald (Laub-/Nadel-)
- Schlagflur oder Vorwald
- Gestufter Waldrand

- Aufsignaturen im Wald:
- J Jungbestand
  - M Mittleres Bestandesalter
  - A Altbestand
  - N Naturverjüngung, Pflanzung in Altholz (Laubholz)
  - T Basenreicher, trockenwarmer Waldstandort

**Gehölze**

- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz mit überwgd. einheimischen Arten; B = Baumhecke; teilweise geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz feuchter Standorte mit überwgd. einheimischen Arten W = Weiden, E = Erlen dominant; geschützt nach § 15d
- Gebüsch, Hecke, Feldgehölz, gebietsfremd (mit vom Erscheinungsbild her überwgd. nicht einheimischen Arten)
- Einzelbaum, Baumreihe, Alee, Alleen und landschaftsprägende Einzelbäume geschützt nach § 15d
- Baumgruppe, geschlossen
- Streuobst über Grünland geschützt nach § 15d

**Gewässer**

- Ungefasste Quelle; geschützt nach § 15d Qu
- Gefasste Quelle Qg
- Fließgewässer bis 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Fließgewässer über 5 m Breite; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Graben, Kanal, bis 5 m Breite (überwgd. trockene Gräben nur bei großer Breite dargestellt)
- Graben, Kanal, über 5 m Breite (auf gesondertem Layer, nur ausnahmsweise hier dargestellt)
- Altgewässer; geschützt nach § 15d; Aufsignatur N: natürlich bis naturnah, Aufsignatur E: eingeschränkt/mäßig naturnah
- Teich; Röhrichtsäule geschützt nach § 15d; Aufsignatur U: Strukturreiche Ufer
- Tümpel geschützt nach § 15d

**Röhrichte und Sümpfe**

- Röhricht geschützt nach § 15d
- Hochstaufenflur geschützt nach § 15d
- Großseggenried geschützt nach § 15d
- Kleingeggenpumpf geschützt nach § 15d

**Grünland, Magerrasen und Heiden**

- Sehr artenarmes, gestörtes Grünland, frische oder feuchte Standorte
- Grünland frischer Standorte
- Grünland nährstoffarmer, wechselfeuchter Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Grünland nährstoffreicher, feuchter bis nasser Standorte teilweise geschützt nach § 15d
- Magerrasen basenreicher Standorte geschützt nach § 15d
- Magerrasen saurer Standorte, Borstgrasrasen geschützt nach § 15d
- Zwergstrauchheide, Calluna-Heide geschützt nach § 15d

- Aufsignaturen im Grünland:
- m mager
  - b brach
  - v verbuscht
  - iv fortgeschrittene Verbuschung
  - r artenarm, gestört
  - fl Flutmulden/Flutrasen

**Moore**

- Moore geschützt nach § 15d

**Ruderalfluren**

- Ruderalflur nährstoffreicher, frischer bis feuchter Standorte
- Ruderalflur nährstoffarmer, einschl. trockenwarmer Standorte

**Fels- und Rohbodenstandorte**

- Felsen, Felswand, Felsfurchung
- Gesteinshalde; natürliche Halden geschützt nach § 15d

**Landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen**

- Acker, einschl. Futtergraseinsaat b = brach, e = Grünlandseinsaat
- Gartenland G = Gehölzanteil hoch
- Erwerbsgartenbau oder Gehölzbanau

**Flächen und Anlagen für Freizeit und Erholung, Grünflächen**

- Fläche für landschaftsgebundene Erholung
- Sportfläche
- Sonstige Freizeitanlage
- Grünanlage, Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sonstige Grünfläche

- Aufsignaturen im Grünflächenbereich:
- + mit hohem Gehölzanteil
  - mit fehlendem bis geringem Gehölzanteil

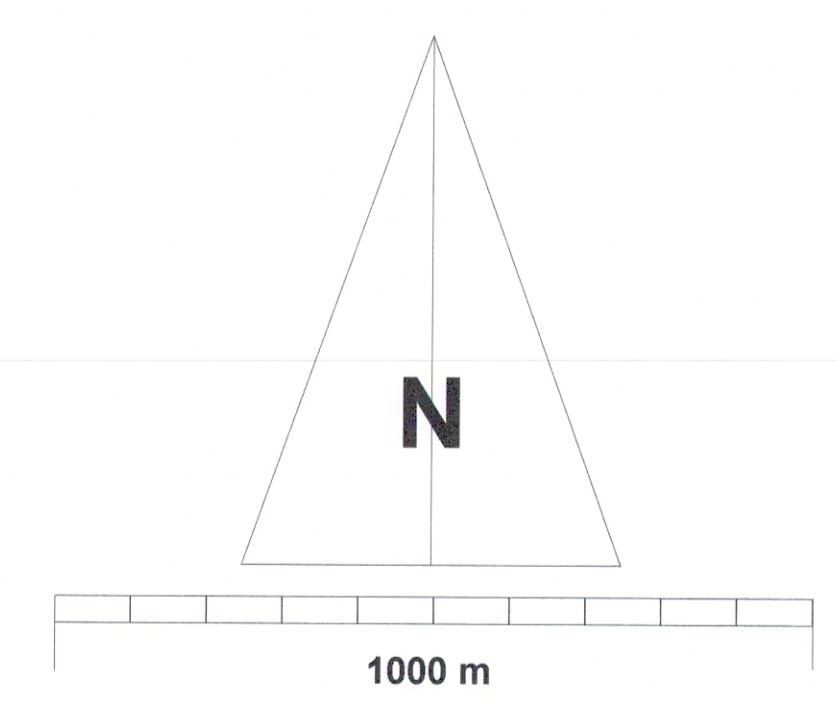
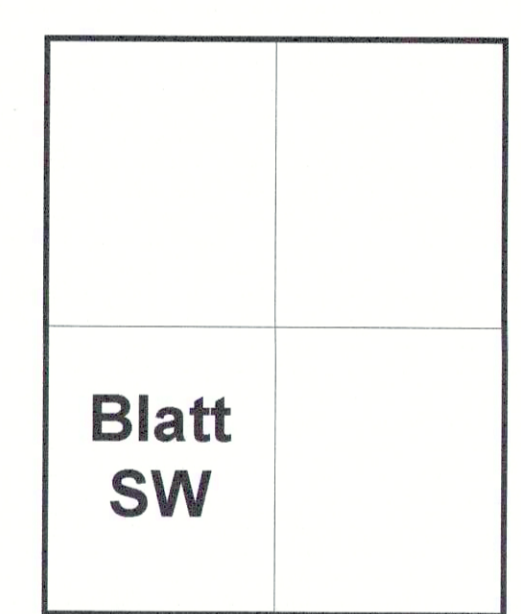
**Baulich geprägte Flächen**

- Wohnbaufläche
- Gemischte Baufläche
- Dorfgebiet: im Außenbereich landwirtschaftlich geschützte Hof- und Gebäudelfläche
- Kerngebiet
- Industrie- und Gewerbefläche
- Öffentliche Einrichtungen
- Fläche für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Abbaustätte, Steinbruch (in Betrieb)
- Militärische Anlage K = Konversionsfläche
- Lärmschutzanlage
- Lagerplatz
- Sonstige bauliche Anlage und sonstiges Einzelgebäude
- Straßenverkehrsfläche (einschl. Parkplätzen und sonst. Nebenanlagen)
- Hauptweg a = Asphalt, Ortsweg, s = Schotter, Kies, e = Erdweg, w = bewachsener Weg, p = Pflaster
- Schienenverkehrsfläche
- Luftverkehrsfläche

- Aufsignaturen im besiedelten Bereich:
- + mit hohem Vegetationsflächenanteil
  - mit fehlendem bis geringem Vegetationsflächenanteil

**Sonstiges**

- Stadtgrenze



Auftraggeber: **Magistrat der Stadt Fulda Stadtplanungsamt**

**Landschaftsplan der Stadt Fulda**

**Karte 6: Biotop- und Nutzungstypen**

Bearbeitung	aktualisiert/bearb.	am
<b>PGNU</b>	Braun/Hamm-Kreilos (Layoutänderungen)	30.06.2001
Planungsgruppe Natur & Umwelt Hinter den Ulmen 15 60433 Frankfurt am Main	Braun/Hamm-Kreilos (Layoutänderungen)	30.06.2002

Bearbeitungsgrundlage / Kartengrundlage:  
ALK, Digitale Flurkarte der Stadt Fulda  
DGK5, Hessisches Landesvermessungsamt

Maßstab 1 : 10 000